

PR3\_PIN\_032

PR3\_PIN\_033

PR3\_PIN\_034

**Grundlegenden Daten Potenzialfläche**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Lutzhorn; Bokel; Groß Offenseth-Aspern; Barmstedt; Brande-Hörnerkirchen

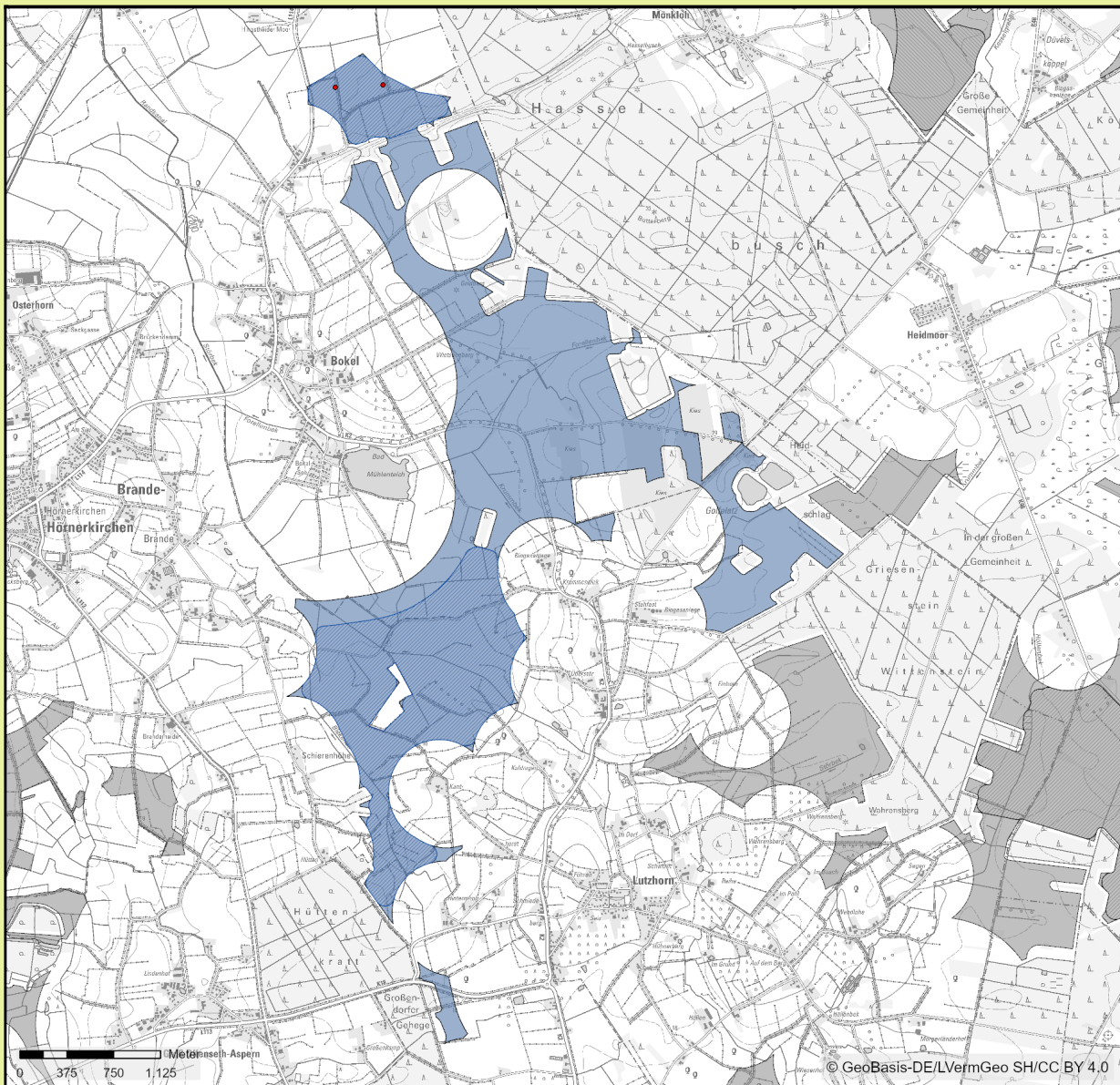
**Anzahl Teilgebiete:** 2  
**Größe (ha):** 692,6

**Grundlegenden Daten Vorranggebiet**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Lutzhorn; Bokel; Groß Offenseth-Aspern; Brande-Hörnerkirchen

**Anzahl Teilgebiete:** 2  
**Größe (ha):** 248,4

**Kartenausschnitt**



- |  |   |                        |
|--|---|------------------------|
| VRG Windenergie ggü. ersten Planentwurf 2025 verändert | VRG Windenergie verändert in der Umgebung   | WEA in Betrieb         |
| VRG Windenergie ggü. ersten Planentwurf unverändert    | VRG Windenergie unverändert in der Umgebung | WEA vor Inbetriebnahme |
| Potenzialfläche  | Potenzialfläche in der Umgebung             |                        |

**Konfliktisikoanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 LEPWindVO – Siedlungsstruktur**

Grundsatz	Konfliktisiko		ha	Konfliktisiko		ha
	Konfliktisiko	betroff. Fläche		Konfliktisiko	betroff. Fläche	
1 G (1) 800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen	hoch	101,5	ha	gering	0,0	ha
1 G (2) Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
2 G Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
4 G Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
6 G Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
7 G Umfassung von Ortslagen	hoch			gering		

**Kapitel 4.5.1.2 LEPWindVO – Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

Grundsatz	Konfliktisiko		ha	Konfliktisiko		ha
	Konfliktisiko	betroff. Fläche		Konfliktisiko	betroff. Fläche	
1 G Militärische Bereiche	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
4 G (1) Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs	mittel	10,7	ha	gering	0,9	ha
4 G (2) Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
5 G An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
8 G Korridore von Richtfunkstrecken	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
9 G Mittel- und Binnendeiche	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
10 G Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
11 G Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
12 G Regionale Grünzüge	hoch	191,5	ha	hoch	115,2	ha
13 G Landschaftsschutzgebiete	hoch	479,8	ha	hoch	65,3	ha
14 G Naturparke	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.3 LEPWindVO – Gebiets- und Artenschutz**

Grundsatz	Konfliktisiko		ha	Konfliktisiko		ha
	Konfliktisiko	betroff. Fläche		Konfliktisiko	betroff. Fläche	
5 G (1) Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems	hoch	133,5	ha	gering	0,0	ha
5 G (1) Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems	mittel	95,7	ha	mittel	27,9	ha
5 G (2) Kleinstbiotope	gering	11,6	ha	gering	1,2	ha
13 G Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
14 G Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
15 G Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
16 G Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
17 G (1) 2km Radius um Schwarzstorchbrutplätze	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
17 G (2) 1,2km/1km Radius um Rotmilan-/ Weißstorchbrutplätze sowie 2 km um Seeadlerbrutplätze	hoch	273,2	ha	gering	0,0	ha
18 G Nordfriesische Inseln	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha

**Kapitel 4.5.1.4 LEPWindVO – Boden und Wasser**

Grundsatz	Konfliktisiko		ha	Konfliktisiko		ha
	Konfliktisiko	betroff. Fläche		Konfliktisiko	betroff. Fläche	
1 G Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
3 G Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
4 G Gewässertalräume	mittel	34,6	ha	mittel	14,9	ha
5 G Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe	mittel	233,1	ha	mittel	21,0	ha
6 G Geotope	gering	17,0	ha	gering	6,4	ha
7 G Kompensations- und Ökokontoflächen	mittel	7,2	ha	gering	0,5	ha

**Kapitel 4.5.1.5 LEPWindVO – Kultur und sonstige Sachgüter**

Grundsatz	Konfliktisiko		ha	Konfliktisiko		ha
	Konfliktisiko	betroff. Fläche		Konfliktisiko	betroff. Fläche	
1 G Belange des Denkmalschutzes	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha
3 G Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk	gering	0,0	ha	gering	0,0	ha

**Hinweise**

Innerhalb des Vorranggebietes sind wasserwirtschaftlich relevante Talräume vorhanden, die im Zuge der konkreten Genehmigungsplanung von WEA regelmäßig freizuhalten sind. In Ausnahmefällen können WEA zugelassen werden, wenn sie am Rand des Talraums errichtet werden sollen, keine Anlagenteile, Zuwegungen, Leitungen oder ähnliches innerhalb des Talraums verlaufen und die zuständige Wasserbehörde einer Errichtung explizit zugestimmt hat.

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslagen der Gemeinden Brande-Hörnerkirchen und Bokel wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im westlichen Bereich. Die Fläche liegt zum großen Teil innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und im Südosten im Randbereich eines regionalen Grünzuges. Der nördliche und östliche Teil der Fläche liegt zudem bis auf die ganz nördliche Spitze in einem Vorbehaltsgebiet für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe. Diesem Belang soll hier der Vorzug gegeben werden, weil die Sicherung dieser Ressourcen eine genauso hohe Bedeutung hat wie der Ausbau der erneuerbaren Energien, jedoch standortgebunden an die Vorkommen ist. Weiterhin liegt der mittlere Teil der Fläche im Bereich eines Radius von 2.000 Metern um einen Seadlerhorst. Innerhalb dieses Bereichs ist ein erhöhtes Kollisionsrisiko der Tiere mit WEA zu erwarten, da hier von einer hohen Raumnutzungsintensität auszugehen ist. Dies spricht aus Gründen des Individuenschutzes grundsätzlich gegen eine Übernahme als Vorranggebiet. Es existiert auch keine Vorbelastung durch bestehende WEA, die im Einzelfall für eine Inanspruchnahme dieses Bereiches sprechen könnte. Zudem soll mit der Freihaltung dieses Bereiches an anderer, möglichst mit WEA vorbelasteter, Stelle die Inanspruchnahme der Umgebungsbereiche im Einzelfall ermöglicht werden. Aus diesen Gründen wird der entsprechende Überlagerungsbereich nicht als Vorranggebiet übernommen. Übernommen wird der konfliktarme südliche Bereich im Abstand von 1.000 Metern zu Bokel. Die randliche Überlagerung mit dem regionalen Grünzug und dem Landschaftsschutzgebiet ist vertretbar. Potenzielle kleinräumige Konflikte mit einer durch das Gebiet verlaufenden Verbundachse des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems können auf Genehmigungsebene gelöst werden. Weiterhin kann für den zweiten Entwurf der ganz nördliche Flächenteil übernommen werden, auf dem bereits zwei WEA vor Inbetriebnahme stehen. Hier besteht lediglich eine randliche Überlagerung mit dem Landschaftsschutzgebiet, die tolerabel ist. Ansonsten ist dieser Flächenteil konfliktarm.

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde: Brande-Hörnerkirchen

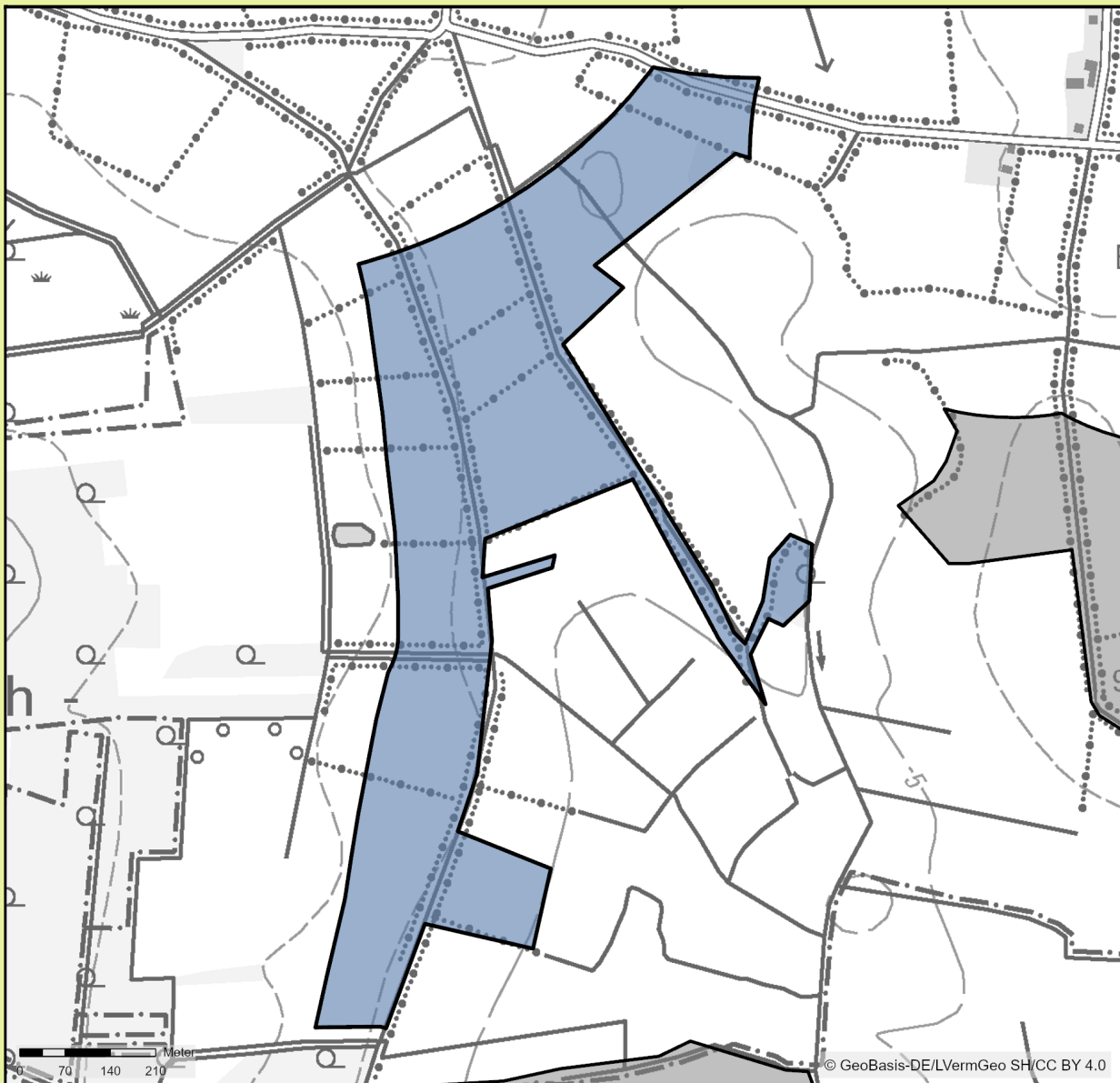
Anzahl Teilgebiete: 1  
 Größe (ha): 36,4

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis: Pinneberg  
 Stadt/Gemeinde:

Anzahl Teilgebiete:  
 Größe (ha):

Kartenausschnitt



- |  |   |                        |
|--|---|------------------------|
| VRG Windenergie ggü. ersten Planentwurf 2025 verändert | VRG Windenergie verändert in der Umgebung   | WEA in Betrieb         |
| VRG Windenergie ggü. ersten Planentwurf unverändert    | VRG Windenergie unverändert in der Umgebung | WEA vor Inbetriebnahme |
| Potenzialfläche  | Potenzialfläche in der Umgebung             |                        |

**Konfliktrisikoaanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 LEPWindVO – Siedlungsstruktur**

Grundsatz		Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
1 G (1)	800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen	hoch	12,3	ha			ha
1 G (2)	Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf	gering	0,0	ha			ha
2 G	Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich	gering	0,0	ha			ha
4 G	Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte	gering	0,0	ha			ha
6 G	Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume	gering	0,0	ha			ha
7 G	Umfassung von Ortslagen	gering					

**Kapitel 4.5.1.2 LEPWindVO – Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

Grundsatz		Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
1 G	Militärische Bereiche	gering	0,0	ha			ha
4 G (1)	Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs	gering	0,0	ha			ha
4 G (2)	Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs	gering	0,0	ha			ha
5 G	An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen	gering	0,0	ha			ha
8 G	Korridore von Richtfunkstrecken	gering	0,0	ha			ha
9 G	Mittel- und Binnendeiche	gering	0,0	ha			ha
10 G	Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes	gering	0,0	ha			ha
11 G	Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung	gering	0,0	ha			ha
12 G	Regionale Grünzüge	gering	0,0	ha			ha
13 G	Landschaftsschutzgebiete	mittel	36,2	ha			ha
14 G	Naturparke	gering	0,0	ha			ha

**Kapitel 4.5.1.3 LEPWindVO – Gebiets- und Artenschutz**

Grundsatz		Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
5 G (1)	Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems	gering	0,0	ha			ha
5 G (1)	Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems	gering	2,1	ha			ha
5 G (2)	Kleinstbiotope	gering	1,9	ha			ha
13 G	Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche	gering	0,0	ha			ha
14 G	Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne	gering	0,0	ha			ha
15 G	Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung	gering	0,0	ha			ha
16 G	Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten	gering	0,0	ha			ha
17 G (1)	2km Radius um Schwarzstorchbrutplätze	gering	0,0	ha			ha
17 G (2)	1,2km/1km Radius um Rotmilan-/ Weißstorchbrutplätze sowie 2 km um Seeadlerbrutplätze	hoch	2,0	ha			ha
18 G	Nordfriesische Inseln	gering	0,0	ha			ha

**Kapitel 4.5.1.4 LEPWindVO – Boden und Wasser**

Grundsatz		Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
1 G	Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar	gering	0,0	ha			ha
3 G	Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz	gering	0,0	ha			ha
4 G	Gewässertalräume	mittel	2,1	ha			ha
5 G	Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe	gering	0,0	ha			ha
6 G	Geotope	gering	0,0	ha			ha
7 G	Kompensations- und Ökokontoflächen	gering	0,0	ha			ha

**Kapitel 4.5.1.5 LEPWindVO – Kultur und sonstige Sachgüter**

Grundsatz		Konfliktrisiko	betroff. Fläche		Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
1 G	Belange des Denkmalschutzes	gering	0,0	ha			ha
3 G	Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk	gering	0,0	ha			ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage Bokel der Gemeinde Brande-Hörnerkirchen wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im nördlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG). Artenschutzfachlich erfolgt aufgrund eingegangener Stellungnahmen eine Neubewertung gegenüber dem ersten Entwurf. In den Stellungnahmen werden Funktionsbezüge zwischen dem FFH-Gebiet „Klein Offenseth-BokelsesserMoor“ (DE 2124-301) mit dem östlich an die Fläche angrenzenden „Wiesenvogel-Brutgebiet mit besonders hohen Siedlungsdichten und Bereiche mit hohem Wiederbesiedlungspotenzial“ benannt. Das VRG entfaltet durch den Nord-Süd-Verlauf eine Barrierewirkung. Zudem wird die Umzingelung des Wiesenvogelbrutgebietes zusammen mit der Fläche PIN\_034 kritisch bewertet. Diese Argumentation ist nachvollziehbar, so dass die Fläche wieder gestrichen wird.

**Grundlagendaten Potenzialfläche**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:** Groß Offenseth-Aspern; Brande-Hörnerkirchen

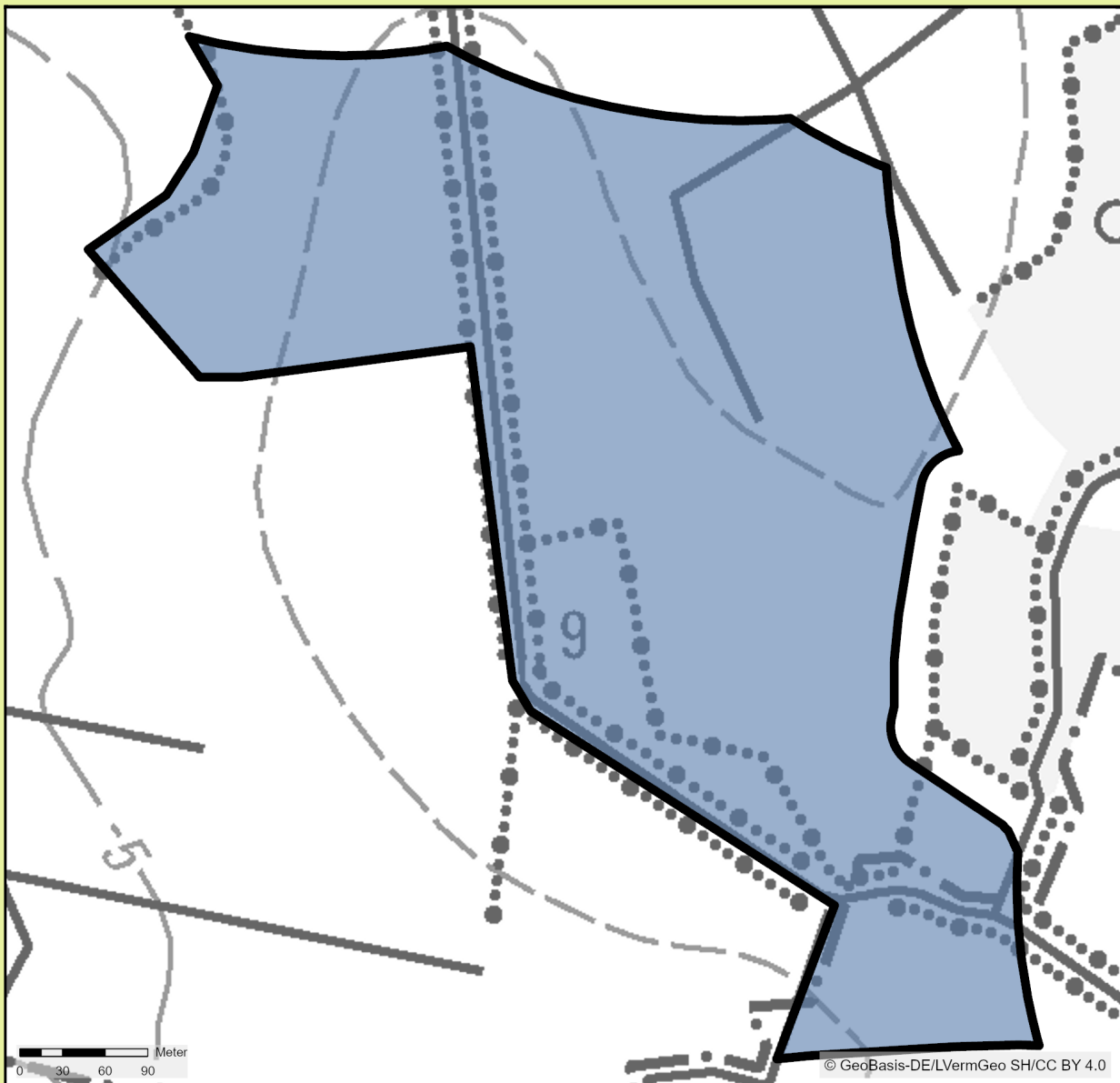
**Anzahl Teilgebiete:** 1  
**Größe (ha):** 21,3









**Grundlagendaten Vorranggebiet**

**Kreis:** Pinneberg  
**Stadt/Gemeinde:**

**Anzahl Teilgebiete:**  
**Größe (ha):**

**Kartenausschnitt**



- |  |   |  |
|--|---|--|
|  VRG Windenergie ggü. ersten Planentwurf 2025 verändert |  VRG Windenergie verändert in der Umgebung   |  WEA in Betrieb         |
|  VRG Windenergie ggü. ersten Planentwurf unverändert    |  VRG Windenergie unverändert in der Umgebung |  WEA vor Inbetriebnahme |
|  Potenzialfläche  |  Potenzialfläche in der Umgebung             |  |

**Konfliktrisikoaanalyse**

**Kapitel 4.5.1.1 LEPWindVO – Siedlungsstruktur**

**Grundsatz**

1 G (1)	800 bis 1.000m Umgebungsbereich von Siedlungsbereichen
1 G (2)	Umgebungsbereich um Flächen für den Gemeinbedarf
2 G	Umgebungsbereich um planverfestigte Siedlungsflächen im Außenbereich
4 G	Umgebungsbereich um Siedlungsachsen, Baugebietsgrenzen und Entwicklungs- und Entlastungsorte
6 G	Stadt- und Umlandbereiche sowie Verdichtungsräume
7 G	Umfassung von Ortslagen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
hoch	3,3	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering		

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.2 LEPWindVO – Militärische Belange, Infrastruktur, Tourismus/ Erholung sowie Freiraumschutz**

**Grundsatz**

1 G	Militärische Bereiche
4 G (1)	Abstände zu bestehenden Infrastrukturen des Straßenverkehrs
4 G (2)	Abstände zu geplanten Infrastrukturen des Straßenverkehrs
5 G	An- und Abflugbereiche sowie Hindernisbegrenzungsflächen von Flugplätzen
8 G	Korridore von Richtfunkstrecken
9 G	Mittel- und Binnendeiche
10 G	Bestehende und geplante Infrastrukturen des Hoch- und Höchstspannungsnetzes
11 G	Schwerpunkträume für Tourismus u. Erholung/ Kernbereiche für Tourismus u./o. Erholung
12 G	Regionale Grünzüge
13 G	Landschaftsschutzgebiete
14 G	Naturparke

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
hoch	1,5	ha
hoch	21,3	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.3 LEPWindVO – Gebiets- und Artenschutz**

**Grundsatz**

5 G (1)	Schwerpunktbereiche des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
5 G (1)	Wichtige Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems
5 G (2)	Kleinstbiotope
13 G	Landesweit bedeutsame Schlafgewässer der Kraniche
14 G	Nahrungsgebiete für Gänse und Singschwäne
15 G	Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs mit Bedeutung
16 G	Wiesenvogel-Brutgebiete mit hohen Siedlungsdichten
17 G (1)	2km Radius um Schwarzstorchbrutplätze
17 G (2)	1,2km/1km Radius um Rotmilan-/ Weißstorchbrutplätze sowie 2 km um Seeadlerbrutplätze
18 G	Nordfriesische Inseln

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,4	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.4 LEPWindVO – Boden und Wasser**

**Grundsatz**

1 G	Übrige Gewässer zweiter Ordnung sowie Seen und Teiche unter einem Hektar
3 G	Vorranggebiete Binnenhochwasserschutz
4 G	Gewässertalräume
5 G	Vorbehaltsgebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe
6 G	Geotope
7 G	Kompensations- und Ökokontoflächen

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,1	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha
		ha

**Kapitel 4.5.1.5 LEPWindVO – Kultur und sonstige Sachgüter**

**Grundsatz**

1 G	Belange des Denkmalschutzes
3 G	Sichtkorridore um die UNESCO-Welterbestätte Archäologischer Grenzkomplex Haithabu und Danewerk

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
gering	0,0	ha
gering	0,0	ha

Konfliktrisiko	betroff. Fläche	
		ha
		ha

**Hinweise**

**Abwägungsentscheidung**

Für die Ortslage der Gemeinde Groß Offenseth-Aspern wird der als Ziel der Raumordnung festgelegte Abstandsbereich von 800 Metern um einen erweiterten Schutzbereich von 200 Metern ergänzt, da aufgrund der in diesem Bereich fehlenden Vorbelastung durch eine Windenergienutzung oder anderer technischer Vorprägungen dem siedlungsnahen Freiraumschutz ein höheres Gewicht eingeräumt wird. Hierdurch reduziert sich die Fläche im südlichen Bereich. Die Fläche liegt innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) und grenzt direkt an ein Wiesenvogel-Brutgebiet mit besonders hohen Siedlungsdichten. Die Scheuchwirkung in Relation zur geringen Größe des Brutgebietes wird kritisch bewertet. Es käme zu einer maßgeblichen Entwertung der Fläche, worauf in Stellungnahmen aus der ersten Anhörung hingewiesen wurde. Die Fläche wird daher jetzt wieder gestrichen.